

[Grundsätzliches](#) | [Allgemein](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [Beispiel](#) | [Anzeige](#)

Stand	01.07.2014
Kurzname	EH-G-02
Thema	Gleichnamigkeit bei geografischen Einheiten
Satzart PICA	Tg
Satztyp Aleph	g
Entitätencode	gik, gif, gil, gin, giv, giz
RDA	16.2.2.12
AWR	--
ERL	16.2.2.12
RSWK-Hinweis	EH gilt im Grundsatz auch für RSWK-Entitäten, ersetzt AWB-04-IdentZ-Tg
Bearbeiter	BSB/Gulder OBV/Aigner, Schaffner

Grundsätzliches

Die Regeln für die Erfassung geografischer Namen sind in der Diskussion und sollen durch eine internationale Arbeitsgruppe geklärt werden. Bis zur Bearbeitung dieses Themenkreises durch die „JSC Working Group on Places“ führen Sie die bisherige Praxis bei Gleichnamigkeit bei geografischen Einheiten weiter.

[↑ nach oben](#)

Allgemein

Elemente, die gemäß dem Nachschlagewerk Namensbestandteil sind, werden in der nachgewiesenen Form übernommen. Gleichnamige geografische Namen sind durch identifizierende Zusätze zu unterscheiden. Die als identifizierender Zusatz verwendete Bezeichnung muss i. d. R. als Entität in der GND vorhanden sein.

In den RDA wird kein Referenzraum für die Feststellung der Homonymität festgelegt. In der GND stellt die Normdatei den Referenzraum dar. Es kann jedoch ein Zusatz eingefügt werden, wenn eine gleichnamige Entität/gleichnamige Entitäten nachgewiesen werden kann/können, jedoch nicht in der GND vorhanden ist/sind. Das betrifft alle Geografika, auch diejenigen, die nur für die Sacherschließung verwendet werden (Gleichnamigkeit von naturräumlicher Einheit und Stadt).

[↑ nach oben](#)

Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Bei gleichnamigen Geografika wird i. d. R. beiden ein identifizierender Zusatz hinzugefügt. Ist eine der homonymen geografischen Einheiten jedoch sehr viel bekannter als die anderen, so entfällt bei ihr der identifizierende Zusatz.

Sind geografische Namen homonym, so wird, soweit für Gebietskörperschaften nicht anders geregelt, der Name eines für die geografische Lage kennzeichnenden Flusses, Berges, Ortes etc. gemäß der nach GND bevorzugten Form dem Namen hinzugefügt. Ist dies nicht möglich oder

unüblich oder reicht dies zur Unterscheidung nicht aus, dient der Name der nächstübergeordneten geografischen Einheit der Unterscheidung. Verwaltungseinheiten werden dabei gegenüber Landschaftsnamen bevorzugt.

Ist die Angabe mehrerer identifizierender Zusätze notwendig, so werden sie, durch Doppelpunkt abgetrennt, ergänzt (vgl. [EH-A-06](#) „Deskriptionszeichen“). Geografische Namen stehen dabei stets an erster Stelle.

Für folgende Fälle der Namensgleichheit gibt es ausformulierte Regelungen (vgl. ERL zu RDA 16.2.2.13):

Ist ein Ort (im Sinne von Gemeinde) namensgleich mit einem Staat oder Gliedstaat, erhält i. d. R. der Ort den identifizierenden Zusatz "Stadt".

Ist eine Stadt/Gemeinde homonym zu einer naturräumlichen Einheit oder einem Ethnografikum und bietet die geografische Lage keine ausreichende Unterscheidung, so bleibt der Ortsname i. d. R. ohne Homonymenzusatz; dem Namen der naturräumlichen bzw. ethnografischen Einheit wird eine zutreffende Gattungsbezeichnung als identifizierenden Zusatz hinzugefügt.

Ist eine Gebietskörperschaft oberhalb der kommunalen Ebene homonym zu einer naturräumlichen Einheit gleicher oder annähernd gleicher geografischer Lage, wird auf eine bevorzugte Bezeichnung normiert. Sind homonyme Gebietskörperschaften und Landschaften in ihrer geografischen Ausdehnung nicht deckungsgleich, so wird i. d. R. der Landschaftsbezeichnung der identifizierende Zusatz hinzugefügt (z. B. "Landschaft" oder ein anderer geeigneter Zusatz).

Ist das Geografikum homonym zu einem Sachbegriff, erhält i. d. R. das Geografikum den identifizierenden Zusatz. Bei Homonymität zu einer Körperschaft erhält die Körperschaft den identifizierenden Zusatz.

Beispiele:

PICA3¹

151 Erbach\$gOdenwaldkreis
151 Erbach\$gAlb-Donau-Kreis

151 Feldberg\$g Berg
151 Feldberg\$gMecklenburg-Strelitz

Aleph²

151 \$g Erbach **\$h** Odenwaldkreis
151 \$g Erbach **\$h** Alb-Donau-Kreis

151 \$g Feldberg **\$h** Berg
151 \$g Feldberg **\$h** Mecklenburg-Strelitz

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Die Elemente, die den identifizierenden Zusatz bilden, werden zusätzlich in den Beziehungsfeldern (5XX) erfasst und mit **\$X1** etc. codiert (vgl. die [EH-A-07](#) „Belegung von 5XX \$X“).

Beispiele:

PICA3
151 Feldberg\$gBerg
550 !...!Berg\$4obin\$X1

151 Feldberg\$gMecklenburg-Strelitz
551 !...!Mecklenburg-Strelitz\$4obpa\$X1

151 Seebach\$gFranken : Fluss
550 !...!Fluss\$4obin\$X2
551 !...!Franken\$4geoa\$X1

151 Seebach\$gNordschwarzwald : Fluss
550 !...!Fluss\$4obin\$X2
551 !...!Nordschwarzwald\$4geoa\$X1

Aleph
151 \$g Feldberg \$h Berg
550 \$s Berg \$4 obin \$X 1 \$9 (DE-588)...

151 \$g Feldberg \$h Mecklenburg-Strelitz
551 \$g Mecklenburg-Strelitz \$4 obpa \$X 1 \$9 (DE-588)...

151 Seebach \$h Franken : Fluss
550 \$s Fluss \$4 obin \$X 2 \$9 (DE-588)...
551 \$g Franken\$4 geoa \$X 1 \$9 (DE-588)...

151 Seebach \$h Nordschwarzwald : Fluss
550 \$s Fluss \$4 obin \$X 2 \$9 (DE-588)...
551 \$g Nordschwarzwald \$4 geoa \$X 1 \$9 (DE-588)...

[↑ nach oben](#)

Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Es gelten die allgemeinen Regeln, vgl. [EH-G-01](#).

Beispiele:

PICA3
451 Erbach\$gUlm
451 Erbach\$gTübingen

451 Feldberg\$gNeustrelitz

Aleph

451 \$g Erbach **\$h** Ulm**451 \$g** Erbach **\$h** Tübingen**451 \$g** Feldberg **\$h** Neustrelitz[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz)

PICA3

005 Tg1**006** http://d-nb.info/gnd/4238661-5**008** gik**011** s**012** w;z**034** agx**\$d**E 013 26 06**\$e**E 013 26 06**\$f**N 053 20 01**\$g**N 053 20 01**\$u**http://sws.geonames.org/2927442**\$2**geonames**034** dgx**\$d**E013.435000**\$e**E013.435000**\$f**N053.333880**\$g**N053.333880**\$u**http://sws.geonames.org/2927442**\$2**geonames**035** gnd/4238661-5**043** XA-DE-MV**151** Feldberg**\$g**Mecklenburg-Strelitz**451** Feldberg**\$g**Neustrelitz**\$v**Orts-Mü. 18**551** !...!Mecklenburg-Strelitz**\$4**obpa**\$X**1**670** Orts-Mü. 26**903** **\$e**DE-12**903** **\$r**DE-12

Aleph

001 **\$a** (DE-588)4238661-5**005** **\$a** 20140131182653.0**024** **\$a** http://d-nb.info/gnd/4238661-5**034** **\$a** agx **\$d** E 013 26 06 **\$e** E 013 26 06 **\$f** N 053 20 01 **\$g** N 053 20 01 **\$F**
(uri)http://sws.geonames.org/2927442 **\$2** geonames**034** **\$a** dgx **\$d** E013.435000 **\$e** E013.435000 **\$f** N053.333880 **\$g**N053.333880 **\$F**
(uri)http://sws.geonames.org/2927442 **\$2** geonames**035** **\$a** (DE-588)4238661-5**039** **\$a** (DE-588c)4238661-5 **\$v** zg**043** **\$a** XA-DE-MV**092** **\$a** 19900802**093** **\$a** gik**095** **\$a** 1**096** **\$a** w **\$a** z**097** **\$a** g**098** **\$a** s**151** **\$g**Feldberg **\$h** Mecklenburg-Strelitz**451** **\$g**Feldberg **\$h** Neustrelitz **\$v** Orts-Mü. 18**551** **\$g**Mecklenburg-Strelitz **\$4** obpa **\$X** 1 **\$9** (DE-588)4038203-5

670 \$a Orts-Mü. 26
903 \$e DE-12 **\$r** DE-12

[↑ nach oben](#)

Anzeige des normierten Sucheinstiegs

Darstellung gemäß RDA	Seebach (Franken : Fluss)
Darstellung im Portal der DNB	Seebach (Franken : Fluss)

[↑ nach oben](#)